

4. September 2023

**Haltung zur Motion betreffend Einführung der «easyvote»-Abstimmungshilfe –
Entgegennahme**

Geschäftsnummer:	15057
Motionär:	Lionel Zingg, FDP
Eingang:	3. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. GRUNDSATZ

Der Gegenstand der Motion muss, gemäss § 21 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 37 Abs. 2 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates, in die Zuständigkeit des Einwohnerrates oder der Stimmberechtigten fallen.

Jedes Mitglied des Einwohnerrates kann mit schriftlicher Eingabe an das Präsidium des Einwohnerrates verlangen, dass der Gemeinderat einen Auftrag gemäss der Motion umsetzt und dem Einwohnerrat die dafür erforderlichen Anträge unterbreitet.

Innert sechs Monaten seit Einreichung der Motion beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Überweisung bzw. die Nichtüberweisung. Seine Haltung dazu gibt der Gemeinderat vorgängig, mit der Zustellung der Traktandenliste, bekannt.

2. MOTION 15057

2.1 Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, für junge Erwachsene die Verteilung der easyvote-Broschüren bei Abstimmungen einzuführen. Dem Einwohnerrat soll zu diesem Zweck ein Bericht und Antrag vorgelegt werden. Alle 18–25-jährigen Stimmberechtigten in Wohlen sollen die Abstimmungshilfe erhalten.

2.2. Begründung

Junge Erwachsene beteiligen sich viel weniger stark an Abstimmungen als ihre älteren MitbürgerInnen. Ein Hauptgrund dafür ist, dass oftmals sehr detaillierte und für viele schwer verständliche offizielle Abstimmungsbüchlein der Bundeskanzlei. Damit die Stimmbeteiligung der jungen Erwachsenen erhöht werden kann, braucht es jugendgerechte Abstimmungsinformationen. Das Alter von 18 bis 25 ist enorm wichtig, weil sich da das politische Interesse ausbildet. Ist die Motivation, sich zu beteiligen in diesen Jahren hoch, so bleibt sie das in der Regel auch im fortschreitenden Alter.

Bereits seit über zehn Jahren gibt der Dachverband Schweizer Jugendparlamente die easyvote-Abstimmungsbroschüren heraus. Diese werden jeweils vor den Abstimmungsterminen direkt vom Verband selbst versendet. Dabei werden auf wenigen Seiten verständliche, einfache und politisch neutrale Informationen zu anstehenden Abstimmungen erarbeitet. Bei der Produktion der Broschüren wird ein strenger Produktionsprozess durchlaufen, um die Neutralität zu gewährleisten. Jeder Text wird von mindestens acht Personen geprüft und zusätzlich von einem Neutralitätskomitee (wo Befürworter und Gegner gleichermaßen vertreten sind) diskutiert. Mehr als 500 Gemeinden haben bereits positive Erfahrungen mit der easyvote-Broschüre gesammelt. Gemäss einer Studie der Universität Bern von 2018 werden die easyvote-Informationen von einer Mehrheit der Stimmbevölkerung besser verstanden als das rote Abstimmungsbüchlein. Zudem hat eine Evaluation der Abstimmungshilfe ergeben, dass sich die jungen Erwachsenen tatsächlich motivierter fühlen, an Abstimmungen teilzunehmen.

Die Zukunftsfähigkeit unseres politischen Systems misst sich in erster Linie am Interesse und der Beteiligung von jungen Erwachsenen und Jugendlichen. Eine funktionierende Demokratie ist keinesfalls einfach gegeben, das zeigt uns die aktuelle weltpolitische Lage exemplarisch. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Gemeinde Wohlen einen Teil zur Stärkung der direkten Demokratie beiträgt.

3. ERKLÄRUNG DES GEMEINDERATES

3.1 Bisherige Vorstösse zu Abstimmungshilfen

Bereits im April 2015 wurde vom Einwohnerrat ein Postulat (13020) behandelt, welches den Gemeinderat anhielt, die Einführung von easyvote-Broschüren für junge Erwachsene zu prüfen. Der Gemeinderat zeigte sich breit, das Postulat entgegenzunehmen. Die Entgegennahme des Postulates wurde bestritten. Das Postulat wurde vom Einwohnerrat mit 18 Ja-Stimmen zu 21 Nein-Stimmen abgewiesen.

In der Folge wurde im Juni 2015 ein Postulat (13054) eingereicht, welches den Gemeinderat aufforderte, in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat und den Jungparteien die Einführung von öffentlichen Informationsanlässen zur Abstimmungshilfe für Jugendliche zu prüfen. Als Kostenrahmen zur Planung wurden im Postulat CHF 5'500.00 pro Jahr vorgegeben. Die Entgegennahme durch den Gemeinderat war unbestritten.

Im Nachgang der Behandlung obengenannter Geschäfte im Einwohnerrat hat sich die Gemeinde wiederholt mit den Verantwortlichen des Jugendrats beraten. Abschliessend wurde festgestellt, dass regelmässige öffentliche Informationsveranstaltungen für Jugendliche zu Abstimmungsvorlagen aufgrund knapper personeller Ressourcen mit dem vorgegebenen Kostendach kaum zu realisieren sind. Weiter beheimatet Wohlen keine etablierten Jungparteien, welche eine tragende Rolle bei der Organisation und der Durchführung von regelmässigen Veranstaltungen übernehmen könnten. Es verbleibt abschliessend auch seitens des Jugendrats das Anliegen, eine Abstimmungshilfe in Form der easyvote-Broschüren für junge Erwachsene einzuführen.

3.2 Stimmbeteiligung von jungen Erwachsenen

Eine Untersuchung der Universität Bern auf Grundlage von Stimmregisterdaten der Stadt St. Gallen zeigt, dass junge Erwachsene ein selektiveres Abstimmungsverhalten pflegen, was bei der entsprechenden Altersgruppe zu einer geringeren Stimmbeteiligung führt. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung nimmt wie

die generelle politische Partizipation mit dem Alter zu.

Zum Wahl- und Abstimmungsverhalten von jungen Erwachsenen in Wohlen liegen keine gesonderten Daten vor. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass junge Erwachsenen auch in Wohlen unterdurchschnittlich an Wahlen und Abstimmungen partizipieren.

3.3 Angebot von easyvote

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) als parteipolitisch neutrales Kompetenzzentrum für politische Bildung und politische Partizipation von jungen Menschen will mit seinem Programm «easyvote» Jugendliche mit gezielten und effizienten Massnahmen zur politischen Partizipation bewegen. Easyvote hat dazu verschiedene Angebote geschaffen. Unter anderem wird vor Abstimmungs- und Wahlterminen eine Broschüre publiziert, in welcher die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen und Wahlen auf jeweils zwei A5 Seiten einfach, verständlich und neutral erklärt werden. Eine von easyvote in Auftrag gegebene Studie attestiert der easyvote-Broschüre eine höhere Glaubwürdigkeit und Ausgewogenheit als dem offiziellen Abstimmungsbüchlein des Bundes.

Schweizweit machen bereits über 560 Städte und Gemeinden vom Angebot der easyvote-Broschüre Gebrauch. Im Kanton Aargau bedienen rund 50 Gemeinden ihre jungen Stimmberechtigten mit der Abstimmungshilfe. Darunter sind viele grössere Orte, wie Wettingen, Baden, Rheinfelden, Brugg, Zofingen, Lenzburg, Suhr oder Muri. Im Bezirk Bremgarten nutzen Zufikon, Oberlunkhofen, Tägerig, Islisberg und Oberwil-Lieli die Dienste von easyvote.

3.4 Wirksamkeit der easyvote-Broschüren

Ein Nachweis der unmittelbaren Wirksamkeit der easyvote-Abstimmungshilfe ist schwierig zu erbringen, wie die oben genannte Studie zeigt, welche ebenfalls Methoden zur Evaluation des easyvote-Angebotes erörtert. Einfache und damit kostengünstige Ansätze eignen sich dazu nicht, da Daten vor und nach der Einführung der Abstimmungshilfe erhoben und analysiert werden müssten, welche mindestens eine Aufschlüsselung der kommunalen Stimmbeteiligung nach Alter ermöglichen. Selbst dann lassen sich verschiedene Mobilisierungseffekte nur schwer voneinander abgrenzen.

Nachgewiesen ist hingegen, dass Vorlagen, welche als weniger komplex angesehen werden generell höhere Stimmbeteiligung erfahren. Es lässt sich zudem feststellen, dass insbesondere jüngere Stimmberechtigte von weniger komplexen Vorlagen besonders stark mobilisiert werden. Da die easyvote-Abstimmungshilfe das Ziel verfolgt, Abstimmungsvorlagen auf einfach, neutrale und präzise Weise darzulegen, kann ihr eine positive Wirkung auf die Stimmbeteiligung zugeschrieben werden.

3.5 Kosten

Die easyvote-Broschüren können einzeln pro Abstimmungstermin oder als Jahresabonnement bezogen werden. Die Kosten belaufen sich je nach zusätzlichen Services pro Person und Jahr inklusive Versand auf maximal CHF 10.00. Derzeit sind in Wohlen rund 950 Personen zwischen 18 und 25 Jahren stimmberechtigt. Die Kosten für die Zustellung einer Abstimmungshilfe in Form der easyvote-Broschüre belaufen sich derzeit auf rund CHF 9'500.00 pro Jahr.

4. ANTRAG AN DEN EINWOHNERRAT

Der Gemeinderat unterstützt die Bemühungen der Motion, die Stimmbeteiligung positiv zu beeinflussen und ist bereit, dem Einwohnerrat einen Bericht und Antrag zur Einführung der easyvote-Abstimmungshilfe zu unterbreiten.

Der Gemeinderat beantragt, die Überweisung der Motion.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien